

## EINLADUNG ZUR TAGUNG 20 JAHRE FEMINISTISCHE STUDIEN

16. November 2002 • Leineschloss Hannover • Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1

10.30 Eröffnung der Tagung:

*Mechthild Rumpf (Hannover)*, Vorsitzende des *Vereins Feministische Studien e. V.*

*Anna Maria Stuby (Bremen/Hannover)*, Geschäftsführerin der *Zeitschrift Feministische Studien*

*Gudrun Axeli Knapp (Hannover)*, Arbeitskreis Wissenschaftlerinnen Niedersachsen

11.00 Podiumsdiskussion

»*In den Brüchen der Zeit*«: *20 Jahre Feministische Studien. Eine Zwischenbilanz*

*Claudia Honegger (Bern)*: Anfänge und Umbrüche der Feministischen Studien – Neue Fragestellungen und theoretische Perspektiven

*Hilge Landweer (Berlin)*: Wie interdisziplinär sind die Feministischen Studien wirklich?

In welcher Form können oder sollen sie es heute sein?

*Susanne Weingarten (Hamburg)*: Die Generation danach: Warum der Frauenbewegung der Nachwuchs fehlt

*Christine Thon (Würzburg)*: Brüche zwischen den Generationen? Junge Frauen und das feministische »Erbe«

Moderation: *Regine Othmer (Hannover)*

12.45 *Streitgespräch zur Wissenschaftspolitik*

*Karin Hausen (Berlin)*, Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung, Technische Universität, Berlin

*Edelgard Bulmahn (Hannover/Berlin, angefragt)*, Bundesministerin für Forschung und Bildung

Moderation: *Paula-Irene Villa (Hannover)*, Sektionsrat Frauenforschung in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

13.30 Mittagspause

15.00 *Feministische Perspektiven - Grenzüberschreitungen und neue Handlungsformen*

*Ute Gerhard (Frankfurt a. M.)*: »Ein Raum der Freiheit«? Ansätze und Perspektiven des Konzepts europäischer Bürgerrechte

*Vlasta Jalusic (Ljubljana)*: Blickwechsel und Irritationen – Aktive Bürgerschaft: die Politiken der Integration und Ausgrenzung in den ostmitteleuropäischen Staaten

Moderation: *Eva Senghaas-Knobloch (Bremen)*

Diskussion

16.30 Kaffeepause

17.15 Roundtable

*Feministische Öffentlichkeit – Erfahrungen und Herausforderungen*

*Ulla Wischermann (Frankfurt a. M.)*: Konzepte feministischer Öffentlichkeit(en) – »Tabubruch« als Programm?

*Cornelia Klinger (Wien)*: Wo liegen die neuen Herausforderungen für eine grenzüberschreitende feministisch-wissenschaftliche Öffentlichkeit?

*Christel Eckart (Kassel)*: »Phantasien ohne Netz, lebendige Zeitbeobachtung, fröhliche Gelehrsamkeit«. In welcher Öffentlichkeit schreiben wir heute?

*Marianne Braig (Berlin): Internationale Frauenbewegungen, Frauennetzungen und ihre Formen von Öffentlichkeit*  
 Moderation: *Mechtild M. Jansen (Frankfurt a. M.)*

18.45 *Anna Maria Stuby: Kurzes Resümee für die Feministischen Studien*

20.00 Festlicher Ausklang

im Restaurant Leineschloss: Buffet, Live-Musik und Kabarett-Programm von *Hilde Wackerhagen*

### **Anmeldung zur TAGUNG - 20 Jahre FEMINISTISCHE STUDIEN**

**16. November 2002 – Leineschloss Hannover, Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1**

Bitte per Post an: Feministische Studien e.V.

c/o Dr. Mechthild Rumpf, Blumenhagenstraße 5, D-30167 Hannover

---

Name/Anschrift

---



---

fon/fax/E-Mail

- Tagungsgebühr 25 € (15 € f. Studierende und Erwerbslose)**  
(incl. Kaffee/Tee/Getränke)
- Tagungsgebühr 30 €**  
(incl. Kaffee/Tee/Getränke & Mittagessen)
- Beitrag für Tagung & Fest 50 €**  
(incl. Kaffee/Tee/Getränke & Mittagessen & Abendbuffet & Festprogramm)

---

Datum

Unterschrift

Die Anmeldung wird erst verbindlich mit der **Überweisung der gewählten Tagungspauschale** bis spätestens zum **15. August 2002** an Feministische Studien e.V., Konto **122 430 309**, Postbank Hannover, BLZ 250 100 30

Aktualisierte Tagungsunterlagen und weitere Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt zugeschickt.

**Zimmerreservierungen** zu vereinbarten Sonderpreisen sind möglich bis zum **18.10.2002** im Concorde Hotel am Leineschloss (EZ 51 €, fon 0511/3579 10, Stichwort: Tagung Feministische Studien). Sonstige Buchungsmöglichkeiten: Hannover Tourismus Service (fon 0511/168-40921, -40922) sowie Jugendherberge Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 1 (fon 0511/1317674)